

Leopold Wagner
Augasse 12
A-3950 Dietmanns
Österreich

Dietmanns, am 29. Jänner 2017

Betr. Angedachte Verschärfung der
EU Waffenrichtlinie - Ablehnung

Werte Damen und Herren!

Aufgrund der verschiedenen Terroranschläge durch Islamische Extremisten wurde von der EU-Kommission eine Verschärfung der EU-Waffenrichtlinie angedacht und auf dem Weg gebracht, um solche Taten zu verhindern. Diese Anschläge wurden mit bereits jetzt verbotenen Waffen und großvolumigen Magazinen verübt.

In der Zwischenzeit sind wurden weitere Terroranschläge mit Fahrzeugen verübt, aber die Pläne gegen die legalen Waffenbesitzer wurden nicht aufgegeben. Herausgekommen ist ein „Kompromiss“ mit Zwangsuntersuchungen für legal Waffenbesitzer, Kennzeichnung von Teilen und Beschränkung des Fassungsvermögens von Magazinen usw.. Mancher Vorschlag mag vernünftig klingen, wird aber durch die offenen Grenzen, dem Übersehen von Extremisten aus einer Richtung und falsche Toleranz zunichte gemacht.

Da Ganze ist für mich, um bei der Sprache der EU zu bleiben ein „Junker Klamauk“.

Sollten Sie diese Maßnahmen unterstützen und nicht vehement im EU-Parlament dagegen auftreten, würde ich Sie bitten mir die positiven Effekte ihres Handelns zu erklären. Aber nicht wie im Jahr 2010 und 2011 durch nichtssagende Antworten, um dann doch dafür zu sein – Waffenregister.

Terroristen und Verbrecher halten sich nicht an Verbote von jetzt schon verbotenen Waffen und Magazin, sie gehen auch nicht zu psychologischen Untersuchungen. Diese Maßnahmen richten sich ausschließlich und alleine gegen uns Bürger - Legalwaffenbesitzer.

Was hat das „Zentralkomitee EU Kommission“ noch vor. Die Einschränkung der Meinungsfreiheiten ist ja schon in vollem Gange.

Es bleibt uns Bürgern eigentlich nichts mehr übrig als uns Parteien zuzuwenden, die kritisch oder ablehnend der EU gegenüberstehen. Aus diesem Gesichtspunkt ist auch die Furcht der EU vor dem Volk, dem Wähler zu verstehen, siehe Aussagen zu Volksabstimmungen, falschem Wahlverhalten ua..

Ich hoffe, Sie sehen sich als Demokratin/Demokrat und nicht Teil eines autokratischen, diktatorischen Bürokratensystems zum Herrschen über die Menschen in Europa.

Diese Zeilen sind nicht nur meine Einzelmeinung, sondern ich darf als Obmann eines Schützenvereines über 500 Menschen (Mitglieder und der Angehörigen) vertreten.

Hochachtungsvoll

gez. Leopold Wagner